

850

Bemalte Bisondecke

Umfang einer Frau

260x200cm, Ferdinand von Miller, 1871

Kolorierte Piktogramme auf Musselin

Sioux-Frau,
nach Karl Bodmer

Krieger, Mandan, nach Karl Bodmer

Ferdinand von Miller

Ferdinand von Miller (1813-1887) war zuerst Inspektor der königlichen Erzgießerei in München, ab 1878 ihr Eigentümer. Nach der Fertigstellung der monumentalen Bavaria (1850) erhielt von Miller zahlreiche Aufträge, nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus den USA, wo er in der Folge öfters hinreisen musste.

Diesen Umhang aus Bisonfell erwarb Ferdinand von Miller 1871 von den Sioux in den Black Hills. Er wurde 1931 von seinem Sohn Konrad dem Museum übergeben.

450
Jahre Völkerkunde
in München

Klischee nach einer Zeichnung
Foto: Deutsches Museum